



# MARKTWIRTSCHAFT FÜR MENSCHEN

Mittwoch, 14. April 2010  
Fachhochschule Salzburg, Campus Urstein

## MARKTWIRTSCHAFT FÜR MENSCHEN

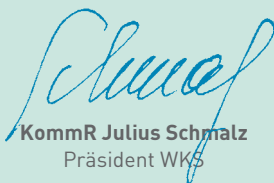
Die Bewältigung von Krisensituationen ist stark von den Personen in den Führungspositionen abhängig. Auch wenn die aktuelle Finanz- und Wirtschaftskrise viele Unternehmen betrifft, die nicht dafür verantwortlich sind, zeigt sich, dass nachhaltiges Wirtschaften ein Rezept ist, um gestärkt aus der Krise zu gehen.

Die Tagung „Marktwirtschaft für Menschen“ widmet sich einer grundsätzlichen Positionsbestimmung in Zeiten der Krise: Fachreferenten aus den Bereichen Wirtschaft, Wissenschaft und Kirche stellen ethische Grundlagen, Führungsleitlinien und aktuelle Best-Practice-Beispiele vor.

Durch die Wahl eines für Sie relevanten Workshops erhalten Sie Impulse, wie Sie Ihr Handeln auch in Zukunft absichern: Sie erfahren, was „gesundes“ Unternehmertum für Sie und Ihren Betrieb bedeutet und wie Sie Ihre Führungsverantwortung bewusst und authentisch einsetzen. Ein gesundes Unternehmen mit ethischer Verantwortung wirkt nach außen und innen – auf Mitarbeiter, Partnerunternehmen und Öffentlichkeit.



**Univ.-Prof. DDr. Clemens Sedmak**  
Präsident Salzburg Ethik Initiative  
Leiter Zentrum für Ethik und Armutsforschung  
an der Universität Salzburg



**KommR Julius Schmalz**  
Präsident WKs

## PROGRAMM

- Moderation des Tages: **Univ.-Prof. DDDr. Clemens Sedmak**
- 9.00 Uhr: **Eröffnung**  
Präsident KommR Julius Schmalz  
Rektor Univ.-Prof. Dr. Heinrich Schmidinger
- 9.30 Uhr: **Prof. Dr. Helmut Kramer**  
**„Der ethische Gehalt der Nachhaltigkeit“**  
Prof. Dr. Helmut Kramer war Leiter des Österreichischen Instituts für Wirtschaftsforschung, Rektor der Donau-Universität Krems, Vizepräsident der Donau-Rektoren-Konferenz. Er ist u. a. Lehrbeauftragter für Finanzwissenschaft und für europäische Wirtschaftspolitik an der Wirtschaftsuniversität Wien, an der Universität Wien und an der Universität Innsbruck. Seit 1991 Honorarprofessor der Universität Wien für Wirtschaftspolitik.
- 10.15 Uhr: Pause
- 10.30 Uhr: **Georg Starhemberg**  
**„Umdenken und Verantwortung für nachhaltiges Handeln“**  
Georg Starhemberg ist Unternehmer (Geschäftsführer der Starhemberg'schen Familienstiftung). Er ist u. a. Vorstandsmitglied des Vereines Schloss Hartheim, Ehrenpräsident von LASK-Linz und Stiftungsrat der gemeinnützigen Siemens-Stiftung für soziales und gesellschaftliches Engagement.
- 11.15 Uhr: **Abt Dr. Johannes Eckert (OSB)**  
**„Impulse aus der Benediktregel zu einer kommunikativen Unternehmenskultur“**  
Dr. Johannes Eckert ist Abt der Benediktinerabtei Sankt Bonifaz in München. Seine Dissertation verfasste er in Zusammenarbeit mit der BMW AG zum Thema „Dienen statt Herrschen. Unternehmenskultur und Ordensspiritualität“. Er ist als Exerzitienleiter von Managern und als Berater im Bereich Ethikmanagement bei vielen Unternehmen tätig.

## Workshops

12.00 Uhr: Mittagsbuffet

13.00 Uhr: **Workshops**

■ Workshop 1: **Ethisches Investment: Grundinformation über Wesen, Ansätze, Chancen/Grenzen sowie Formen ethisch orientierten Investments**

Workshopleiter: **Dr. Markus Schlagnitweit**

Katholische Sozialakademie Österreichs (ksoe) in Wien und Hochschuleseelsorger in Linz, zahlreiche Publikationen zu Ethik-Investment, Vorstandsmitglied von Corporate Responsibility Interface Center (CRIC).

■ Workshop 2: **Gesund arbeiten**

Der Workshop beschäftigt sich mit Menschenbildern im Gesundheitswesen und erarbeitet Wirk-Faktoren des „Gesund Arbeitens“. Der Fokus liegt dabei auf Gestaltungsmacht und Selbstwirksamkeit, zwei Grundpfeilern der Gesundheit. Der Bezug zur Praxis wird durch Einblicke in Führungskräfte-Entwicklungsprogramme einer Krankenhausgruppe gewährt.

Workshopleiter: **Tim Kolvenbach**

Dipl. Psychologe, selbstständiger Coach.

■ Workshop 3: **Was hilft, dass man nicht zusammenbricht? ... Chancen und Missbrauch des Krisen-Bewältigungskonzepts im Managementbereich**

Ausgehend von den Kernergebnissen der Resilienzforschung (Krisenbewältigungs-Forschung) wird der Frage nachgegangen, warum und wie „Resilienz“ als neue Management- und Beratungsmode aufgegriffen und verkauft wird. Dem verwertungs- und anpassungsorientierten Missbrauch des

Resilienzkonzepts werden die Chancen und Elemente einer Mensch-zentrierten Perspektive gegenübergestellt.

Workshopleiter: **Mag. Martina Wiesner**

Klinische Psychologin & Gesundheitspsychologin, Psychotherapeutin für integrative Gestalttherapie (Beratung, Therapie & Coaching) in freier Praxis, Salzburg  
und

**Dr. Bernhard Ungericht**

Univ.-Prof., Institut für Internationales Management, Universität Graz, Themenschwerpunkte: Verantwortungsmanagement und Führungsethik, organisationales Lernen, strategisches Management.

#### ■ Workshop 4: **CSR-konkret. Von der Theorie zur Praxis**

Workshopleiter: **Thomas Walker**

Ist seit mehr als 10 Jahren national und international zu den Themen Werte, Ethik, Verantwortung und Nachhaltigkeit forschend, publizierend, lehrend, beratend und vortragend tätig. Er leitet das „Institute for sustainable solutions“, ist berufener Fachexperte im ÖNORMEN-Ausschuss und Vorstandsmitglied der CSR-Expertengroup des FV UBIT der Wirtschaftskammer Österreich.

#### ■ Workshop 5: **Ethik im Spannungsfeld zwischen unternehmerischer Freiheit und gesellschaftlicher Verantwortung**

Workshopleiter: **Dr. Reinhold Popp**

Univ.-Prof., FH-Prof., Wissenschaftlicher Leiter des Zentrums für Zukunftsstudien und Leitung des Studiengangs Soziale Arbeit, Fachhochschule Salzburg.

15.00 Uhr:

Pause

## Kurz-Präsentationen

---

15.30 Uhr:

### „Eine neue Unternehmenskultur als Antwort auf die Krise“

**Podiumsdiskussion** mit den Hauptvortragenden und  
Prof. DDr. Manfred Holztrattner

17.00 Uhr:

Pause

17.45 Uhr:

### „Wirtschaft trifft Wissenschaft“

**Kurz-Präsentationen** aktueller Forschungsergebnisse rund um das Thema  
Wirtschaftsethik aus den Bereichen:

#### **Humangeographie**

**Univ.-Prof. Dr. Andreas Koch** (Salzburg),  
Professor für Humangeographie an der Universität Salzburg.  
Forschungsinteressen: Geographie sozialer Ungleichheit  
und Armut; Raumtheorie; Modellierung, Simulation und  
Geostatistik.

#### **Wirtschaftsgeschichte**

**Dr. Andreas Exenberger** (Innsbruck),  
Volkswirt und Politologe, arbeitet als Wirtschafts- und Sozial-  
historiker an der Universität Innsbruck. Ko-Autor und Heraus-  
geber zahlreicher Aufsätze und Bücher, darunter: Außenseiter  
im Weltsystem (2002), Der weite Horizont (2006, gemeinsam  
mit Carmen Cian), Von Menschenhandel und Menschenpreisen  
(2007, gemeinsam mit Josef Nussbaumer) und Unser kleines  
Dorf (2009, gemeinsam mit Josef Nussbaumer und Stefan  
Neuner). Seine Forschungsschwerpunkte sind Globalisierungs-,  
Armuts- und Gewaltforschung.

### Volkswirtschaftslehre

**ao. Univ.-Prof. Dr. Veronika V. Eberharter** (Innsbruck),  
Universitätsdozentin für Volkswirtschaftslehre an der Universität Innsbruck, Fakultät für Volkswirtschaft und Statistik. Ihre Forschungsgebiete sind die empirische Untersuchung von Fragestellungen zur personellen Einkommensverteilung, zum Arbeitsmarkt, zur Einkommensungleichheit, Armut und sozialen Exklusion sowie intergenerationalen sozialen Mobilität.

### Resilienz-Forschung

**Mag. David Lang** (Salzburg),  
Research Fellow am Internationalen Forschungszentrum Salzburg (Forschungsschwerpunkte: Resilienz, Unternehmensresilienz) und Dissertant am Fachbereich für Philosophie der Universität Salzburg (Forschungsschwerpunkt: Philosophische Anthropologie, Lachen). Er arbeitet ehrenamtlich für das internationale Kinderhilfswerk „Unsere kleinen Brüder und Schwestern“.

### Sozialrechtliche und sozialpolitische Aspekte

**ao. Univ.-Prof. Dr. Walter Pfeil** (Salzburg),  
ao. Universitätsprofessor für Arbeitsrecht und Sozialrecht im Fachbereich Arbeits-, Wirtschafts- und Europarecht der Universität Salzburg; aktuelle Arbeitsschwerpunkte: Arbeitsrecht in der Krise, Arbeitslosenversicherung, Mindestsicherung; Beratungstätigkeit u. a. für Ministerien, Landesregierungen, Sozialversicherungsträger und die EU-Kommission.

### Ethnomics

**Mag. Stefan Blachfellner** (Salzburg),  
Gründer des Beratungsunternehmens INDABA Corporate Consulting, Fakultätsmitglied des Hernstein Instituts für Management und Leadership, Lehrender an der FH Steyr und der Donau-Universität Krems und Mitbegründer der Change the Game Initiative für Ethik, Innovation und strategische Führung.



### **Veranstaltungsort:**

Fachhochschule Salzburg  
Campus Urstein  
Urstein Süd 1  
5412 Puch/Salzburg

### **Kontakt und Anmeldung:**

Elisabeth Kapferer  
Zentrum für Ethik und Armutforschung  
Universität Salzburg  
Edith-Stein-Haus  
Mönchsberg 2a  
5020 Salzburg  
Mobil: 0699/17102452  
E-Mail: [elisabeth.kapferer@sbg.ac.at](mailto:elisabeth.kapferer@sbg.ac.at)